

Auf schnellen Rädern um die Welt

55 Radsportler aus Deutschland, Holland und Belgien nahmen an Aktion „Wanted“ der Firma Rohloff teil

VON VERA GLASS

FULDATAL. Mit dem Fahrrad einmal um die Welt. Für die meisten Menschen unvorstellbar. Nicht für Peter Smolka aus Erlangen. 71 000 Kilometer legte der Radsportler bei seiner Erdumrundung zurück. Vier Jahre lang war er unterwegs. Wie geht das? „Mit Ausdauer, Muskelkraft und einem guten Fahrrad“, lautet sein Kommentar. Letzteres ist mit einem Produkt ausgestattet, das aus Fuldatal-Ihringshausen stammt: die Speedhub genannte 14-Gang-Hochleistungs-Getriebeabtriebe für Fahrräder der Firma Rohloff.

Und wegen dieser Nabe kamen am Samstag 55 Radsportbegeisterte aus ganz Deutschland, aber auch aus Belgien und Holland nach Ihringshausen. Sie alle hatten sich an der Aktion „Wanted“ beteiligt, zu der die Firmeninhaber Barbara und Bernhard Rohloff aufgerufen hatten. Mit ihrer Aktion hatte die Fuldataler Firma weltweit Nutzer ihrer Speedhubs gesucht. Doch das war nicht alles: Barbara und Bernhard Rohloff hatten Fahrradfahrer im Blick, die mit dem Fuldataler Produkt 60 000 bis 100 000 Kilometer zurückgelegt haben. Belegen mussten die Teilnehmer das anhand der Seriennummer sowie des Kaufdatums der Nabe.



Hauptgewinn: Peter Smolka (rechts) präsentiert gemeinsam mit Bernhard Rohloff die goldene Nabe. Diese soll demnächst im Internet versteigert werden. Im Hintergrund ist die Fuldataler Produktionshalle zu sehen, in der die Speedhubs hergestellt werden. Fotos: GMS

Auf die Dauerläufer des Radsports warteten am Samstag jedoch nicht nur Preise: Eine Führung durch die Pro-

duktionshalle, ein reichhaltiges Buffet, Musik, Unterhaltung und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch standen auf dem Programm. Höhepunkt waren die Auszeichnungen, die die Speedhub-Nutzer von der Firma Rohloff erhielten. Objekt der Begierde: eine 24-Karat-vergoldete Nabe, der Hauptgewinn.

Doch die wartete nicht auf den Teilnehmer mit der höchsten Kilometerleistung - das war übrigens Thomas Longin aus Freiburg mit 143 000 Kilometern. Über die Gewinne entschied das Los: 41 Teilnehmer gewannen, so eine Generalüberholung ihrer Speedhub, 13 Radler freuten sich über eine nagelneue Rohloff-Nabe. Und auf das letzte in der Trommel liegende Los wartete die goldene Nabe mit der Seriennummer 111 111.

„Der Gewinner ist Peter Smolka“, verkündete Barbara Rohloff unter tosendem Applaus. Der Erdumrunder. Und weil der 48-Jährige auf seiner Reise Bekanntschaft mit der Initiative „Ärzte ohne Grenzen“ in Afrika gemacht hatte,

entschied er sich spontan dazu, die goldene Nabe zu versteigern. Der Erlös soll der Initiative zugutekommen.

Infos im Internet unter: www.rohloff.de
Infos zu Peter Smolka unter: www.lemlem.de

HINTERGRUND

Rohloff-Naben aus Fuldatal-Ihringshausen

Die in Fuldatal ansässige Firma Rohloff stellt pro Tag etwa 100 Naben für Fahrräder her; pro Jahr sind das laut Bernhard Rohloff etwa 20 000. Ab 800 Euro aufwärts sind diese 14-Gang-Hochleistungs-Getriebeabtriebe, auch Speedhub 500/14 genannt, erhältlich. Bei der patentierten Entwicklung der Firma Rohloff sind 14 echte Gänge in einem Gehäuse wartungsfreundlich

gekapselt. Die Rohloff-Nabe wird über einen Drehgriff geschaltet, was sowohl beim Fahren als auch im Stand möglich ist. Räder mit der Speedhub werden im Alltag, im Leistungssport und für Rekorde eingesetzt. So hat beispielsweise die Niederländerin Ellen van Vught im Jahr 2004 mit einer Rohloff-Nabe den Weltrekord im Sprint (105 km/h) erreicht. (pve)



Erfolgreich: Anne Geyer (von links), Christian Hein und Thommy Knabe vom Nasa-Nachwuchs-Konstruktionsteam Deutschland stellten in Fuldatal ihren Moonbuggy vor, der bereits zahlreiche Preise gewonnen hat und auch mit Rohloff-Naben ausgestattet ist. Mehr Informationen hierzu unter: www.spacepass.de